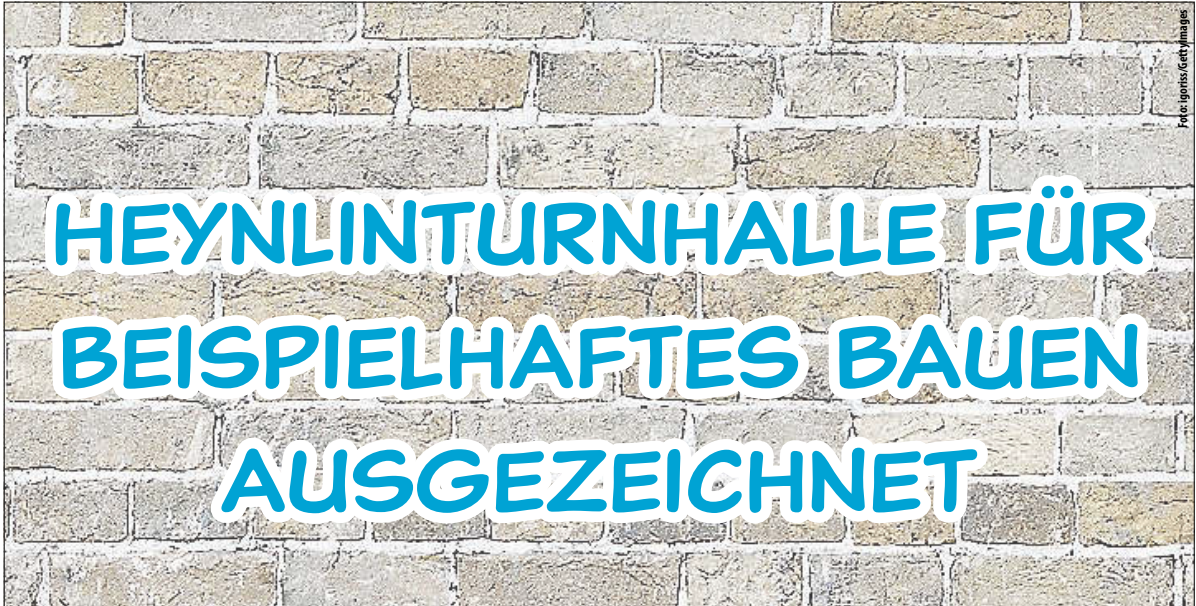


MITTEILUNGSBLATT

Ausgabe 30 · 23. Juli 2026



HEYNLINTURNHALLE FÜR BEISPIELHAFTES BAUEN AUSGEZEICHNET



Bericht auf Seite 2

Ausgabe auch online auf NUSSBAUM.de
www.koenigsbach-stein.de

Heynlinturnhalle für beispielhaftes Bauen ausgezeichnet

■ Auszeichnung der Architektenkammer geht nach Königsbach-Stein

Groß war die Freude, als 2024 die Heynlinturnhalle mit Kleinspielfeld auf dem Gelände der Heynlinkita in Stein fertig gestellt wurde. Nun gibt es erneut Grund zur Freude: Die Heynlinturnhalle wurde von der Architektenkammer Baden-Württemberg im Rahmen des Auszeichnungsverfahrens „Beispielhaftes Bauen Enzkreis und Stadt Pforzheim 2017–2026“ ausgezeichnet. Dass die Wahl auf Königsbach-Stein fiel, begründete die Jury unter anderem mit der gelungenen Einbindung der Sporthalle in den bestehenden Schulcampus, ihrer klaren räumlichen Struktur und einfachen Orientierung sowie der sorgfältigen Materialwahl und hohen gestalterischen Qualität.

Das Auszeichnungsverfahren wird von der Architektenkammer gemeinsam mit dem Enzkreis und der Stadt Pforzheim durchgeführt. Ziel ist es, beispielhaft gestaltete Architektur sichtbar zu machen und damit Impulse für die weitere positive Entwicklung der regionalen Baukultur zu setzen.

Insgesamt wurden 49 Arbeiten eingereicht. Eine siebenköpfige Jury aus vier Fach- und drei Sachjuroren nahm davon 28 Projekte in die engere Wahl, besichtigte diese vor Ort und zeichnete anschließend 18 Projekte aus.

Für das Großprojekt arbeitete die Gemeinde als Bauherrin mit dem Architekturbüro „D’Inka Scheible Hoffmann Lewald Architekten“ zusammen.

Die Gemeindeverwaltung freut sich gemeinsam mit dem Architekturbüro über diese Anerkennung und dankt allen Projektbeteiligten für ihren Einsatz.



Foto: Stadie

25 Jahre im Dienst

■ Anette Garbarek für 25 Jahre im öffentlichen Dienst geehrt

Zu diesem ganz besonderen Jubiläum konnten Bürgermeister Heiko Genthner, Stellv. Hauptamtsleiter Frank Schreck und Personalratsvorsitzender Robin Sailer vergangenen Mittwoch der Leiterin der Heynlinkita, Frau Anette Garbarek, gratulieren.

Seit ihrem Eintritt im Jahr 2001 ist sie mit großem Engagement und viel Herzblut in unseren kommunalen KiTas tätig. Mit ihrer langjährigen Erfahrung, ihrer Fachkompetenz und ihrem hohen persönlichen Einsatz hat sie die Entwicklung unserer KiTas dabei entscheidend mitgeprägt.

Seit mehr als zehn Jahren leitet sie die Heynlinkita und trägt dabei Verantwortung für Kinder, Familien und das gesamte Team. Die Gemeinde bedankt sich herzlich für ihre 25-jährige Treue, ihren unermüdlichen Einsatz und die vertrauensvolle Zusammenarbeit. Wir gratulieren Frau Garbarek zu diesem besonderen Jubiläum und wünschen ihr für die Zukunft weiterhin Gesundheit, Freude an ihrer verantwortungsvollen Tätigkeit und alles Gute.



Über das Jubiläum freuten sich Personalratsvorsitzender Robin Sailer, Anette Garbarek, Bürgermeister Heiko Genthner und Abt.-Leiter Bildung und Familie Frank Schreck

Foto: Gemeinde Königsbach-Stein

TG Stein

■ *Mit einem großen Fest und vielen Gästen hat die TG Stein den 101. Geburtstag ihrer Turn- und Festhalle gefeiert.*

Ideal ist das Wetter nicht. Der Himmel hängt voller grauer Wolken, aus denen im Lauf des Abends mehr als ein paar Regentropfen fallen. Trotzdem ist die Stimmung bestens, trotzdem wird ausgelassen gefeiert: an Biertischgarnituren und an Stehtischen, am Bierwagen und an der Bar, teilweise sogar tanzend direkt vor der Bühne. Kein Wunder. Schließlich gibt es für das aufwendig vorbereitete Fest gleich zwei hervorragende Anlässe: zum einen den 101. Geburtstag der Steiner Turn- und Festhalle, zum anderen den Abschluss der umfangreichen Sanierungs- und Umbauarbeiten auf dem weitläufigen Sportgelände. „Der Sommer hat uns heute ein bisschen im Stich gelassen“, sagt Peter Ketterer: „Aber die Leute zum Glück nicht.“ Damit meint er sowohl die gut gelaunten Besucher als auch die zahlreichen ehrenamtlichen Helfer, die mit großem Engagement im Einsatz sind. Mit Manuel Roser teilt sich Ketterer den Vorsitz der Steiner Turngesellschaft, die mit rund 1.100 Mitgliedern der größte Verein im Ort ist. Mit viel Hingabe und großem Aufwand pflegt sie das Sportgelände, das sich nach wie vor in Vereinsbesitz befindet. Ebenso die große Turn- und Festhalle, die in diesem Jahr ihren 101. Geburtstag feiert und zusammen mit dem Rest der Anlage in neuem Glanz erstrahlt.



Foto: (rol)

Bei umfangreichen Sanierungsarbeiten haben die Ehrenamtlichen unzählige wegweisende Verbesserungen geschaffen, etwa beim Flutlicht, im Clubhaus, bei der Heizung und bei der Beleuchtung. Was möglich war, wurde in Eigenregie erledigt. Wo es professionelle Unterstützung brauchte, griff man auf Unternehmen aus der Region zurück. Auch bei der Sanierung des Hallendachs. „Wir sind froh, dass alles so gut geklappt hat“, sagt Ketterer, der weiß, wie viel Aufwand, Schweiß und Arbeit hinter den Helfern liegt. Auch beim Einweihungsfest packen zahlreiche Mitglieder des rührigen Vereins ehrenamtlich an. Ketterer schätzt, dass insgesamt mehr als 40 im Einsatz sind, etwa bei der Bewirtung, beim Auf- und Abbau. Schon fünf Tage vorher haben sie die große Bühne errichtet, auf der Marius Neumann und seine „Kirchberger“ mitreißende Musik spielen: Schlager, Oldies, Partyhits, von allem etwas und für jeden Geschmack. Die Gäste genießen die Bewirtung und beteiligen sich gern an dem Gewinnspiel, bei dem sie schätzen dürfen, wie viele Ziegel gebraucht wurden, um das Dach der Halle neu zu decken. Wer am nächsten dran ist, gewinnt eine Ballonfahrt für zwei Personen. – ■ Nico Roller

Kleintierzuchtverein Stein

■ *In einer Ausstellung haben die Steiner Kleintierzüchter ihre Jungtiere gezeigt. Gefallen hat das vor allem den zahlreichen Kindern.*

Mit jeder Stufe wird es ein bisschen kühler. Während draußen Temperaturen jenseits der 30 Grad herrschen, ist es im Keller der Steiner Kleintierzüchter angenehm kühl. Doch das ist am Sonntag nicht der einzige und vor allem nicht der entscheidende Grund, die Räumlichkeiten zu besuchen. Viel wichtiger sind die Tiere, die es dort zu sehen gibt. Zahlreiche Gäste kommen in das Vereinsheim der Steiner Kleintierzüchter, um sich die Ausstellung anzuschauen, die engagierte Mitglieder dort mit viel Fleiß und Mühe aufgebaut haben. Sobald man den großen Ausstellungsraum im Keller betritt, hört man das Gackern der Hühner, das Singen der Vögel und das Rascheln, wenn es sich die Kaninchen im Stroh gemütlich machen. Insgesamt stellen sechs Züchter ihre Tiere aus, darunter auch ein Jugendzüchter.

Zu sehen gibt es bei den Kaninchen unter anderem die Rassen Kleinsilber hell, Zwergwidder und Dalmatiner Rexe in sepia-braun und weiß. Beim Geflügel zeigen die Züchter unter anderem Höckergänse, Seidenhühner, Zwerg-Australorps, Stock-, Mandarin- und Laufenten. Zudem gibt es Wellensittiche, Harlekin-Wachteln und Zebrafinken zu sehen. In der mit Sonnenblumen, hölzernen Tierfiguren und grünen Zweigen dekorierten Ausstellung gibt es viel zu sehen. Vorsitzender Hans Deiß lobt das gute Tiermaterial und zeigt sich zuversichtlich, dass damit im Herbst bei der Lokalschau gute Bewertungen erzielt werden können.

Während im Keller des Vereinsheims die Jungtiere im Mittelpunkt stehen, genießen die Besucher oben im Gastraum die abwechslungsreiche Bewirtung. Um die Veranstaltung zu ermöglichen, sind unzählige ehrenamtliche Helfer der Steiner Kleintierzüchter mit großem Engagement im Einsatz. – ■ Nico Roller



Bei den Steiner Kleintierzüchtern gab es am Sonntag in einer liebevoll gestalteten Ausstellung viele Jungtiere zu sehen. (rol)

Serenadenkonzert in Stein

■ Mit einem anspruchsvollen Programm aus mehreren Jahrhunderten haben die Stephanuskantorei und das Heynlin-Flötenensemble den Sommer gefeiert. Die Besucher kamen so zahlreich, dass nachbestuhlt werden musste.

Besser hätte es nicht laufen können, weder für die Sänger noch für die Instrumentalisten. Unter den Schatten spendenden Bäumen verbinden sich zarte, mit viel Fingerspitzengefühl in Szene gesetzte Melodien mit der Atmosphäre, die entsteht, wenn ein warmer Sommertag langsam einem lauen Abend weicht. Eingebettet in kurze, aber umso gehaltvollere Texte, beweisen sowohl die Stephanuskantorei als auch das Heynlin-Flötenensemble große Stilsicherheit: nicht nur bei der Interpretation, sondern auch bei der Auswahl der Stücke, die allesamt voller Inhalt und Tiefe stecken. Leicht und unbeschwert fließt der mit großem Aufwand vorbereitete Serenadenabend dahin, ohne Längen, dafür mit einem straffen Spannungsbogen. Den Tag über war es immer wieder leicht bewölkt, doch zum Konzert ist der Himmel strahlend blau. Im Freien, auf den Stufen vor dem Seiteneingang der mächtigen Kirche, legen die Sänger den Fokus auf Abendlieder, die sie in den morgendlichen Gottesdiensten sonst nicht singen können. „Dieses Konzert genießen alle“, sagt Ulrike Rothen, die die Gesamtleitung inne und mit beiden Ensembles intensiv geprobt hat. Die studierte, in der Region vielfältig engagierte Flötistin weiß, dass der Serenadenabend für die Sänger immer ein gelungener Abschluss vor der Sommerpause und im Jahr der einzige Auftritt im Freien ist.



Auf den Stufen vor der Kirche haben die Sänger der Stephanuskantorei am Samstagabend neben- und hintereinander Aufstellung genommen. Alle Augen sind auf Ulrike Rothen gerichtet, die die Gesamtleitung innehat. (rol)

Mit Blick auf die „schöne Atmosphäre und die beeindruckende Stimmung“ akzeptieren sie gern, dass es auf den Stufen vor der Kirche keine Wände gibt, die den Schall zurückwerfen könnten. Zumal die Technik über sorgsam installierte Verstärker einiges ausgleichen kann. Nach Ostern hat die Kantorei mit den Proben begonnen, nicht nur für den Serenadenabend, sondern auch für das große Konzert, das sie im Herbst geben will. Neben Beethovens Messe in C-Dur soll dabei die Mondschein-Sonate zu hören sein, genauer gesagt das Kyrie, das später für den ersten Satz des ursprünglich für Klavier geschaffenen Werks arrangiert wurde. Unter freiem Himmel präsentieren es die Sänger unaufgeregt und ruhig, mit einem Nuancenreichtum, der sowohl der enthaltenen Melancholie als auch den feierlichen Passagen gerecht wird. Während in der Ferne die Vögel zwitschern, bringt die Kantorei mit der schlicht und lyrisch gehaltenen, auf das Wesentliche reduzierten Vertonung von Luthers Abendsegen im fein austarierten Zusammenwirken der Stimmfarben eben jene geistliche Freude

zum Ausdruck, die später auch die dynamisch in Szene gesetzten, von Zuversicht und Hoffnung kündenden Zeilen des Kirchenlieds „Lob sei dir, Gott“ prägt.

Von Irene Hammer mit präzisiertem Tastenanschlag am Klavier begleitet, intonieren die Sänger fokussiert und präzise, mit einem feinen Gespür für den Charakter der Stücke und die in den Texten enthaltenen Aussagen. Im Halleluja des syrisch-orthodoxen Erzbischofs Mor Gregorius Yohanna Ibrahim dominieren inmitten klarer Linien würdevolle, feierliche Klangbilder, die die Sänger klar und durchsichtig zur Geltung bringen. Es ist eine farbenreiche, von unverkrampfter Frische geprägte Komposition, die in starkem Kontrast zu dem Schicksal steht, das ihren Urheber ereilt hat: Nachdem der Erzbischof und ein weiterer Geistlicher im Jahr 2013 nahe Aleppo entführt wurden, fehlt von beiden bis heute jede Spur. Immer wieder streut Ulrike Rothen spannende Hintergründe zu den Stücken ein, auch einer Komposition von Alexander Tchérenpine, die das Heynlin-Flötenensemble rund und ausgewogen inszeniert. Die nacheinander in unterschiedlichen Tonhöhen und Rhythmen einsetzenden, mal zusammen, mal versetzt anklingenden Akzente erinnern dabei an die Kirchenglocken, die wenige Sekunden zuvor noch geläutet haben. Straff und zupackend gespielt, bietet die „Dancing Doll“ eine große Vielfalt anmutiger Formen und Figuren, tänzelnd, leicht und ein bisschen verspielt. Während die beweglich agierenden Musiker im „Scarf dance“ auf einem fein gewebten Klangteppich elegant weite Melodiebögen ausspannen, rücken sie im Tanz der Rohrflöten aus Tschaikowskis „Nussknacker“ in emporstrebenden Bewegungen effektiv die raschen und perlenden Läufe in den Mittelpunkt, ohne jede Schwere und Melancholie. Kein Wunder, dass das Publikum begeistert ist und nicht nur einmal tosenden Beifall spendet. – ■ Nico Roller



Die studierte Flötistin Ulrike Rothen leitet sowohl die Stephanuskantorei als auch das Heynlin-Flötenensemble. Unterstützung erhält sie von Irene Hammer. (rol)

Heynlinsschule Stein

■ Eine ganze Woche stehen Kinder und Jugendliche in Stein jeden Tag im Zirkuszelt. Dabei lernen sie nicht nur ihre Auftritte, sondern auch viel über sich selbst und für das spätere Leben.

Mit einem breiten Lachen im Gesicht kommt der Junge auf Nathalie Beiser zu. Voller Stolz erzählt ihr der Neunjährige, dass er die bunten Teller jetzt auf dem Stab drehen kann, ohne sie vorher mit der Hand anzuschubsen. „Das habe ich gerade gelernt“, sagt er und verschwindet direkt wieder, um weiter zu üben. Beiser weiß: „So etwas erlebt man hier immer wieder.“ Mit „hier“ meint die Lehrerin das Zelt des Zirkusses Piccolo, das seit ein paar Tagen auf dem Platz hinter der Steiner Heynlinsschule steht. Nüchtern betrachtet studieren die Kinder und Jugendlichen dort unter fachkundiger Anleitung ein paar Nummern ein, die sie anschließend bei drei Vorstellungen aufführen. Doch tatsächlich geht es um viel mehr: um das Stärken des Selbstbewusstseins, um das Kennenlernen neuer Fähigkeiten und um das Zusammenarbeiten im Team. „Es machen alle mit“, sagt Beiser, die das Projekt mit einigen Kollegen federführend organisiert hat. Sie findet es „richtig faszinierend“, wie die Schüler es schaffen, von der ersten Stunde an aufeinander zu achten und Interesse füreinander zu zeigen. Denn nicht alle kennen sich. Zu den Fünft-, Sechst- und Siebtklässlern haben die Grundschüler allein schon deshalb kaum Kontakt, weil diese nicht in Stein, sondern an der Königsbacher Außenstelle unterrichtet werden.

Beiser sieht einen großen Mehrwert in dem Zirkusprojekt, weil die Kinder selbst aussuchen dürfen, was sie machen möchten. Eine Freiheit, die es im Unterricht nur eingeschränkt gibt. „Jedes Kind hat hier sein Ding gefunden“, sagt die Lehrerin, die von der Motivation ihrer Schützlinge begeistert ist. Dass es draußen um die 30 Grad hat und im Zirkuszelt noch ein bisschen wärmer ist, macht ihnen nichts aus. „Nicht einer hat sich beschwert, dass es zu heiß wäre.“ Beiser ist überzeugt, dass die Kinder während der insgesamt fünf Projektstage viel Selbstwirksamkeit erfahren und merken: „Wenn ich übe, werde ich immer besser.“ Gleichzeitig hat die Lehrerin den Eindruck, dass die Kinder lernen, sich etwas zuzutrauen, auch außerhalb der Komfortzone. Aus ihrer Sicht stärkt das Zirkusprojekt die ganze Schulgemeinschaft, weil alle an einem Strang ziehen: Lehrer, Schüler und Hausmeister, aber auch die Eltern, die vor und nach den Aufführungen viele Dienste übernehmen. Möglich ist das Ganze nur durch den Förderverein, der finanzielle Unterstützung leistet. Davon profitieren insgesamt knapp 400 Schüler von der ersten bis zur siebten Klasse, die eine Woche jeden Tag anderthalb Stunden trainieren. Eine Gruppe ist immer auf der Bühne, während der Rest an den Seiten übt. Zwei Mädchen lernen, wie sie als Clowns das Publikum zum Lachen bringen. „Wir finden das richtig cool, weil man zeigen darf, was man kann“, sagen die Zehnjährigen, die wegen des Datenschutzes namenlos bleiben müssen.

Ihnen gefällt das Zirkusprojekt auch deshalb, weil sie dadurch ihre Mitschüler noch besser kennenlernen. „Hier sieht man erst einmal, was die anderen alles können.“ Am meisten freuen sie sich darauf, die Zuschauer bei den Aufführungen nass zu spritzen. Auch ein junger Zauberer kann es kaum erwarten, in der Manege zu stehen. Eigentlich war ein solcher Auftritt gar nicht vorgesehen, doch der Zehnjährige sprach mit der Zirkusfamilie, die die Nummer daraufhin spontan ins Programm aufnahm. „Von ihnen habe ich noch ein paar richtig coole Tricks gelernt“, sagt der Zauberer, dem der Zirkus „richtig viel Spaß“ macht: „Ich habe mich schon lang darauf gefreut.“ Janine Riedesel ist überzeugt, dass die Kinder aus dem Zirkusprojekt viel fürs Leben lernen können. Etwa, dass es sich lohnt, dranzubleiben und nicht sofort aufzugeben. „Man kann alles üben und lernen“, sagt Riedesel, die das Projekt in Stein leitet. Sie gehört zu einer alteingesessenen Zirkusfamilie, die bereits in fünfter Generation in der Manege steht und viel mit Kindern arbeitet. Schon oft hat Riedesel beobachtet, dass gerade die Jugendlichen zunächst noch etwas skeptisch und zurückhaltend sind, dass sie sich noch ein bisschen schämen, ihre Nummern vor den anderen zu zeigen. Doch Riedesel weiß, dass sich das mit der Zeit legt. „Wenn sie merken, dass sie Applaus bekommen, ist es auf einmal gar nicht mehr peinlich.“ Die Grundschüler sind da anders. „Bei den Kleinen ist die Motivation von Anfang an da“, sagt Riedesel: „Die wollen am liebsten überall mitmachen.“ – ■ Nico Roller



Zirkuspädagogin Janine Riedesel und ihr Sohn gehören zu dem Team, das den Zirkus Piccolo an der Steiner Heynlinsschule leitet. Fünf Tage arbeiten sie intensiv mit Kindern von der ersten bis zur siebten Klasse. (rol)

Obst- und Gartenbauverein

■ *Mit Muskelkraft und Motivation treten die Teilnehmer beim Sägewettbewerb des Steiner Obst- und Gartenbauvereins gegeneinander an. Dabei steht der Spaß im Mittelpunkt.*

Zentimeter um Zentimeter fressen sich die scharfen Zähne der Sägeblätter durch das Holz. Mit vollem Körpereinsatz versuchen die Teilnehmer, möglichst schnell eine Scheibe von dem Fichtenstamm abzutrennen, der zwischen ihnen auf einer Metallkonstruktion festgeschraubt ist. Acht Teams treten beim Handsägewettbewerb des Steiner Obst- und Gartenbauvereins an, alle hochmotiviert und bestens vorbereitet. Schon seit vielen Jahren ist der Wettbewerb ein fester Bestandteil des Sommerfests – und ein großer Spaß sowohl für die Beteiligten als auch für die Zuschauer. Dabei lautet die Devise: Nur ziehen, nie drücken. Hannes Klier weiß, dass die richtige Technik im Zweifel wichtiger ist als die Geschwindigkeit. „Wenn man zu schnell zieht, dann hüpf das Sägeblatt“, sagt Klier, der zum Vorstand des OGV gehört und den „Schtoinemer Timbersport“ mit einem Vereinskollegen organisiert hat. Dafür haben sie einen Fichtenstamm aus dem örtlichen Wald besorgt, 20 Zentimeter dick und gut zu durchtrennen. Zum Einsatz kommt eine alte Handsäge, wie man sie früher im Forst zum Fällen von Bäumen verwendet hat.



Am Stamm geben die Teilnehmer alles. Zum Einsatz kommt eine alte Handsäge wie man sie früher im Forst zum Fällen von Bäumen verwendet hat. (rol)

Klier weiß, dass man dafür mit der Axt eine Fallkerbe in den Stamm geschlagen hat, um die Richtung festzulegen, in die der Baum später fällt. Wie eine Art Scharnier führt sie den Stamm, wenn sich die Säge von der gegenüberliegenden Seite aus ein paar Zentimeter darüber in den Stamm vorarbeitet. Ein Prinzip, das heute noch zum Einsatz kommt, inzwischen allerdings meist mit Motorsägen. Die alte Handsäge des Steiner Obst- und Gartenbauvereins verlangt den Teilnehmern des Wettbewerbs viel ab. Doch alle schlagen sich wacker, mit Zeiten unter 90 Sekunden. „Das ist einfach nur Übungssache“, sagt Peter Ketterer, der mit einem Kollegen für die Steiner Turngesellschaft antritt: „Nach dem ersten Drittel ist es viel besser gelaufen.“ Ketterer hat zum ersten Mal an dem Wettbewerb teilgenommen und findet: „Das ist einfach eine schöne Aktion.“ Ähnlich sieht das Uwe Penzinger, der ebenfalls zum ersten Mal am Sägewettbewerb teilgenommen hat. „Wenn so etwas angeboten wird, macht man gern mit“, sagt der stellvertretende Vorsitzende des OGV Dürren, der mit einigen Vereinskameraden auf das Fest gekommen ist und sich gut vorstellen kann, wie viel Arbeit die Kollegen aus Stein in das Fest und den Wettbewerb investiert haben. Beim Sägen treten Penzinger und sein Kollege direkt als erstes Team an. „Wenn wir so eine Aktion machen, dann sind wir auch froh, wenn einer den Anfang macht.“ Nach Stein kommen sie gern. „Wir sind eigentlich immer da“, sagt Penzinger, der sich freut, dass die Steiner umgekehrt auch immer nach Dürren zum Spießbratenfest kommen. „Wir haben ein tolles Miteinander“, sagt Peter Neiniger, der in Stein zum Vorstandsteam gehört und sich über den Besuch vieler befreundeter OGVs aus der Region freut. Er berichtet von einer guten Stimmung und zeigt sich hochzufrieden, auch mit der Neuausrichtung des Sägewettbewerbs, den man nicht nur vom Sonntagnachmittag auf den Samstagabend, sondern auch vom Vereinsgarten direkt neben das Festzelt verlegt hat, um mehr Zuschauer zu gewinnen. „Wir wollen neuen Schwung ins Fest bringen“, sagt Neininger, der dabei auch an Neuerungen bei der Bewirtung denkt, etwa an den Aperol Spritz. Rechnet man den Auf- und Abbau dazu, sind insgesamt um die 30 Helfer im Einsatz, alle ehrenamtlich und in ihrer Freizeit. „Wir haben einen richtig guten Zusammenhalt“, sagt Neininger: „Das funktioniert gerade richtig klasse.“ – ■ Nico Roller

STADTRADELN 2026

■ Das Stadtradeln 2026 ist leider schon wieder zu Ende. Es wurden mehr als 48.000 km geradelt und dadurch ca. 8 t Co2 eingespart. Auch wenn das Stadtradeln schon zu Ende ist, so sollte man dennoch immer wieder auf sein Fahrrad zurückgreifen, um sich und der Umwelt zuliebe etwas Gutes zu tun. Wir sagen Danke für Ihre Leistung!



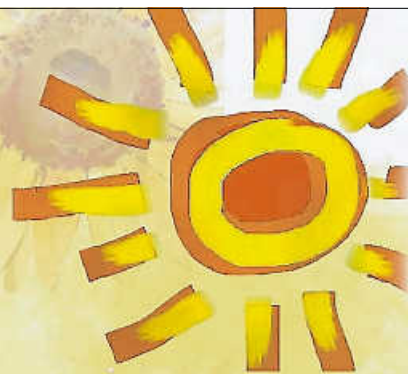
Gemeinde Königsbach-Stein



Enzkreis im Überblick Bilder: (Quelle: <https://www.stadtradeln.de/enzkreis#auswertung>)



Sommer- ferien- programm 2026



Die Restplatzvergabe hat begonnen.

Eine Anmeldung für die verbleibenden Plätze ist vom 23.07.2026 bis 07.08.2026 möglich.

Nähere Infos sind auf der Website des Sommerferienprogramms zu finden:



Schlager-Party

25. Juli ab 18:00 Uhr
Marktplatz Stein

SYDNEY
ROCK - POP - SCHLAGER

INFINITY

Live-Musik
ab 19:30 Uhr

Eintritt frei!

Veranstalter:
Vogelweiden Stein

Bierwagen | Bar | Essen

CLUBHAUS ESSEN JULI

Sommersalat
mit Putenstreifen
Bauernsalat
mit Steak

Freitag
24.07.2026

geöffnet ab
18:00 Uhr

Clubhaus TG Stein
Turnstraße 7, Kö-Stein

**RESERVIERUNG
MÖGLICH**
info@tgstein.de

**MIT
BIERGARTEN**

www.tgstein.de

NOTDIENSTE & SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN

NOTDIENSTE:

BEREITSCHAFTSDIENST BEI STÖRUNGEN

Wasserversorgung:

Stadtwerke Bretten, Tel. 07252 - 913 133
Notdienstnummer, Stadtwerke Bretten Tel. 07252 - 913 230

Strom: Tel. 0800 3 62 94 77

Erdgas: Tel. 0800 3 62 92 75

WICHTIGE RUFNUMMERN

Rettungsdienst und Feuerwehr Tel. 112

Polizei Notruf Tel. 110

DRK Krankentransport Tel. 19 222

**Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst
(allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst)**
Tel. 116 117 (Anruf ist kostenlos)

ÄRZTLICHE NOTDIENSTE

Allgemeine Notfallpraxis Pforzheim

Siloah St. Trudert Klinik, Wilferdinger Str. 67,
75179 Pforzheim. Öffnungszeiten sind:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 – 22 Uhr

Mittwoch und Freitag: 16 – 22 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 8 – 22 Uhr

Kinder Notfallpraxis Pforzheim

Helios Klinikum Pforzheim, Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim

Öffnungszeiten sind:

Mittwoch: 15 – 20 Uhr, Freitag: 16 – 20 Uhr,

Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 8 – 20 Uhr

Tierärztlicher Notdienst

Notdienstnummer für den Raum Pforzheim Tel. 07231 - 133 29 66

Zahnärztlicher Notdienst Tel. 0761 - 120 120 00

BEREITSCHAFT DER APOTHEKEN

Nacht- und Notdienst jeweils von 8.30 bis 8.30 Uhr
Die nächstgelegene Notdienstapothek erfahren Sie unter
Tel. 0800 0022833

Oder vom Handy: 22833

(24 Stunden erreichbar) www.aponet.de

SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN:

Diakoniestation e.V. – mobiDik für Königsbach, Stein,

Eisingen und Kämpfelbach

Kranken- und Altenpflege, Hauswirtschaftliche Dienste, Nachbarschaftshilfe, Demenzgruppe

Goethestr. 4, 75203 Königsbach-Stein, Tel. 31338-0

Geschäftsführung: Marco Zivojnovic

Pflegedienstleitung: Sandra Kießig Tel. 3133811

Einsatzleitung hauswirtschaftliche Dienste: Odette Kraus Tel. 31338-14

Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe: Linda Schwender Tel. 31338-13

Tagespflege Königsbach Tel. 31338-20

Träger: Ev. Krankenhilfsverein Königsbach e.V.

Goethestr. 4, Pflegedienstleitung Tamara Vaupel

Anlaufstelle – Hilfe in Lebenskrisen

und bei Suizid-Gefahr Tel. 0171 8025110

AIDS-Hilfe Pforzheim e.V. Tel. 07231 - 441110

Beratung zu HIV + AIDS, anderen sexuell übertragbaren Krankheiten, HIV-Test Tel. 07231 - 308 9580

Beratungsstelle für Hilfe im Alter Tel. 07231 - 917019

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche Tel. 07231 - 308 70

KISTE – Hilfen für Kinder und Jugendliche von psychisch- und suchtkranken Eltern und mit Gewalterfahrungen in der Familie KiWi – ein

Unterstützungsangebot für geflüchtete Familien

bwlv-Zentrum Pforzheim Tel. 07231 - 1 39 4080
Fachstelle für psychisch kranke Menschen

Caritasverband e.V. Pforzheim

Familienhebammen/ Familienkinderkrankenschwestern/
Heilpädagogische und Psychosoziale Begleitung
Tel. 07231-128 844

Deutsches Rotes Kreuz

Essen auf Rädern: Menü-Service für zu Hause Tel. 07231 - 373 - 240
Hausnotrufsystem: DRK Tel. 07231 - 373 285

DemenzZentrum westlicher Enzkreis Tel. 07231 - 308 5033

Beratung rund um das Thema Demenz, Gesprächskreis für Angehörige

Diakonie Pforzheim Tel. 07231 - 42865 - 0

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/
Schwangerschaftskonfliktberatung

Fachstelle für häusliche Gewalt Tel. 07231 - 4576333

Ökumenisches Frauenhaus Tel. 07231 - 45763 0

Pforzheim/Enzkreis

Diakonie Enzkreis

www.diakonie-enzkreis.de

Ambulanter Hospizdienst

westlicher Enzkreis e.V. Tel. 07236 - 279 9897

Verein für Lebensbeistand und Sterbegleitung, Psychosoziale Begleitung, palliative Beratung

Homepage: <http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Jugend- und Suchtberatung

Plan B gGmbH Jugend, Sucht und Lebenshilfen: Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige. www.planb-pf.de

Tel. 07231/92277-0

Lebenshilfe für Menschen mit Behinderungen

Pforzheim/Enzkreis e.V. Tel. 07231 - 6095 - 2222

Behinderten-Fahrdienst

Lilith- Beratungsstelle für Mädchen und Jungen

zum Schutz vor sexueller Gewalt Tel. 07231 - 353434

Pflegestützpunkt westlicher Enzkreis

Beratung rund um das Thema Pflege für alle Altersgruppen
Tel. 07231 - 308 5030

Pro familia Pforzheim e.V. Tel. 07231 - 6075860

Beratung rund um Schwanger- und Elternschaft, Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik

Suchtberatungs- und Behandlungsstelle

Diakonische Suchthilfe Mittelbaden gGmbH Tel. 07231 - 778705-0
Alkohol-, Medikamenten-, Nikotin-, Glücksspielprobleme

Sterneninsel – ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst

Pforzheim und Enzkreis Tel. 07231 - 8001008

<http://www.sterneninsel.com>

Tagesmütter Enztal e.V. Tel. 07041 8184711

www.tagesmuetter-enztal.de

Telefon-Seelsorge Nordschwarzwald Tel. 07231 - 10 28 22

Wohnberatungsstelle - Kreissenorenrat

Fachberatungsstelle Enzkreis Tel. 07231 - 3577 14

Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung

Pforzheimer Stadtmission Wichernhaus - Fachberatung Enzkreis

Tel. 07231 - 20488 - 14 / - 22

RUFNUMMERN DER GEMEINDEVERWALTUNG

ÖFFNUNGSZEITEN DER RATHÄUSER

Bürgerbüros

Montag bis Freitag 7.30 – 13.00 sowie
mittwochs 14.00 – 18.00 Uhr
- Wir bitten um Terminvereinbarung -

Fachämter

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch 8.00 – 12.00 Uhr und 16.00 – 18.00 Uhr
jeweils bevorzugt mit Terminvereinbarung

RUFNUMMERN

Rathaus Königsbach, Marktstraße 15

Zentrale 07232/3008-0
FAX – Zentrale Verwaltung 07232/3008-199

E-Mail: info@koenigsbach-stein.de
Internet: www.koenigsbach-stein.de

Bürgermeister: **Heiko Genthner** 3008-100

Sekretariat Bürgermeister,
Vereine Katharina Maurer 3008-100

Bürgernetzwerk BüNe Michaela Bruder 3008-158

Hauptamt: Amtsleiter **Dominik Laudamus** 3008-120

Abteilung Zentrale Verwaltung und Personal:

Personal Laura Mingoia 3008-121

Zeiterfassung, BEM, BGM Rebecca Schwarz 3008-123

Abteilung Bildung und Familie

Abteilungsleiter,
Wahlen, Versicherung **Frank Schreck** 3008-122

Schulverband BZK Westlicher Enzkreis

Geschäftsstelle Svenja Schneider 3008-124

Geschäftsstelle GR,
Öffentlichkeitsarbeit Hanna Heinle 3008-125

Sachbearbeitung
Schulen und KiTas Tanja Person 3008-126

Sachbearbeitung
luK Robin Sailer 3008-134

Schulsozialarbeit Rita Boob 0160 90932586

Christiane Holder 0151 16726659

Abteilung Bürgerservice und Ordnung:

Abteilungsleiterin, **Jasmin Lloyd** 3008-150

Ortspolizeibehörde, Straßenverkehr, Jagd

Standesamt, Rentenansprüche

und Ausbildung Vanessa Frank 3008-157

Feuerwehrverwaltung Sabine Roser-Rost 3008-155

Flüchtlingsbeauftragter Zaman Osman 3008-159

Flüchtlingsbeauftragte Renatha de Barros Grau 3008-161

Integrationsmanagement Tanja Ali 01578-51 24 513

Liliana Pantir 01761578777

GVD Jürgen Häge

Bürgerbüro Königsbach:

Einwohner- und Meldewesen,
Fundbüro Ines Calin 3008-151

Gewerbe, Soziales Kerstin Demel 3008-152

Bürgerbüro Stein (Rathaus Stein, Marktplatz 6):

Einwohner- und Meldewesen,
Gewerbe, Soziales und N.N. 3008-153

Rentenansprüche Sandra Haas 3008-154

Bauamt: Amtsleiter **Sören Rexroth**

Abteilung Bauverwaltung:

Stadtplanung, Sanierung,
Grundstücksangelegenheiten Sören Rexroth 3008-130

Rechnungsstellung für Bauleistungen,
Vergabe VOB Helena Wegmann 3008-144

Bauanträge, Wohnbauförderung,
Baulasten, Forst Benjamin Bodemer 3008-131

Vermietung, Verpachtung,
Hallenbelegung Silke Prager 3008-135

Friedhofsverwaltung, Gebäudereinigung
Katharina Bruchner 3008-133

Abteilung Technik:

Abteilungsleiterin, Verträge, Techn. Baurecht, eigene
Bauprojekte, Förderprogramme **Daniela Stadie** 3008-140

Straßen-/Kanalbau, Hochwasserschutz,
Wasserversorgung, öff. Anlagen, Sven-Michael Thiel 3008-141

Hochbau für Gemeinde N. N.

Hochbau Schulverband Fatjona Sorce 3065-150

Gebäudemanagement Martin Frey 3008-142

Bauhofleiter **Stefan Giek** 3008-147

Hausmeister: Rathaus Martin Theil 3008-148

Johannes-Schoch-Schule Ralf Zentner 31 15 72

Heynlinsschule Michael Schroth 31 18 91

RUFNUMMERN DES GEMEINDEVERWALTUNGS-

VERBANDS KÄMPFELBACHTAL

Altes Forsthaus, Marktplatz 14

Telefonzentrale 07232/3009-1

Fax 07232/3009-99

Verbandsvorsitzender:

Bürgermeister Sascha-Felipe Hottinger 3811-10

Geschäftsführer Kevin Jost 3009-61

Kämmerei Saskia Rückriem 3009-57

Julia Hill 3009-50

Alina Gessler 3009-80

Janine Barocke-Kassay 3009-62

Christine Burkhardt 3009-51

Viola Oberhofer 3009-52

Cornelia Wiesner 3009-63

Sandra Hausmann 3009-54

Nina Gözl 3009-55

Manuela Wolf 3009-81

Kevin Sulzer 3009-58

Anita Schäfer 3009-64

Luzie Flack 3009-56

Viktoria Wernert 3009-53

Chantal Dittler 3009-82

Wolfgang Karst 3009-59

Steueramt

Kasse

Lohnbüro

Sprechzeiten: Mo. bis Fr.: 8:30 – 12:00 Uhr

WEITERE WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Polizeiposten Königsbach-Stein, OT Stein 31 17 00

Revierförster:

Thilo Klotz 01 72 / 7 11 21 52 oder 0 70 43 / 9 50 79 43

Bezirksschornsteinfegerin Geyer 01 57 / 50 44 56 70

Gemeindebücherei 31 20 71

Öffnungszeiten: Di.: 15 – 18 Uhr, Mi.: 10 – 12 Uhr,

Do.: 16 – 19 Uhr, Fr.: 15 – 18 Uhr

Kindertagesstätte Krebsbachwiesen, Königsbach 7 34 79 65

Kindertagesstätte Regenbogen, Königsbach 15 11

Kindertagesstätte Regenbogen „Kleines Haus“ 3 70 19 01

Kindertagesstätte Arche Noah, Königsbach 27 75

Heynlin-Kindertagesstätte, Stein 3 64 98 42

Kindergarten Storchennest, Stein 98 44

Johannes-Schoch-Schule Königsbach 25 63

Heynlinsschule Stein 25 64

Bildungszentrum:

Willy-Brandt-Realschule 30 65 - 210

Lise-Meitner-Gymnasium 30 65 - 100

Comenius-Förderschule 91 93

Pfarramt Königsbach 23 40 oder 01 76 / 81 03 39 44

Pfarramt Stein 3 64 01 26

Kath. Kirchengemeinde Kämpfelbachtal 0 72 31 / 1 39 49-0

Kläranlage Königsbach 65 44 oder 01 72 / 1 05 07 80

Recyclinghof Königsbach 7 83 43

Straßenbeleuchtung: <https://netze-bw.de/dienstleistungskunden/beleuchtung/stoerung-strassenbeleuchtung> oder

Tel. 3008-131 oder 08 00 3 62 94 77



Vielleicht haben Sie schon Post von uns bekommen.

Derzeit verteilen wir 3500 Postkarten mit einem kurzen Fragebogen. Wir freuen uns sehr, wenn Sie sich ein paar Minuten Zeit nehmen und an unserer Umfrage teilnehmen.

Mit Ihrer Unterstützung möchten wir erfahren, wie Sie die Möglichkeiten in Königsbach-Stein einschätzen, mit anderen Menschen in Kontakt zu kommen und neue Begegnungen zu erleben. Wie können Begegnungen und Gemeinschaft – insbesondere zwischen verschiedenen Generationen – gefördert werden? Was braucht es für ein gutes Miteinander in unserer Gemeinde?

Die Ergebnisse der Umfrage stellen wir im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung am **Samstag, den 21. November** vor. Dazu sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen. Gemeinsam möchten wir dort Ideen entwickeln und Aktionen anstoßen, die Begegnungen, Gemeinschaft und gegenseitige Unterstützung fördern und stärken.

Fragen oder Anregungen?

Kontakt: Michaela Bruder, Tel.: 07232 3008 158,

@: bruder@koenigsbach-stein

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Bekanntmachung

Inkrafttreten des Bebauungsplans „Krautgartengebiet Heimbronner Gärten und Sondergebiet Wiesenäcker“, 1. Änderung mit den örtlichen Bauvorschriften

In seiner öffentlichen Sitzung am 09.06.2026 hat der Gemeinderat der Gemeinde Königsbach-Stein den Bebauungsplan „Krautgartengebiet Heimbronner Gärten und Sondergebiet Wiesenäcker“, 1. Änderung mit den örtlichen Bauvorschriften als Satzung beschlossen.

Für den Geltungsbereich zum Bebauungsplan „Krautgartengebiet Heimbronner Gärten und Sondergebiet Wiesenäcker“, 1. Änderung ist der zeichnerische Teil des Bebauungsplans in der Fassung vom 28.05.2026 maßgebend.

Dieser ist nachfolgend unmaßstäblich dargestellt (siehe Seite 11). Der Bebauungsplan, einschließlich seiner Begründung, kann im Rathaus der Gemeinde Königsbach-Stein, Marktstraße 15, 75203 Königsbach-Stein, während den üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden.

Jede Person kann den Bebauungsplan einsehen und über dessen Inhalt Auskunft verlangen.

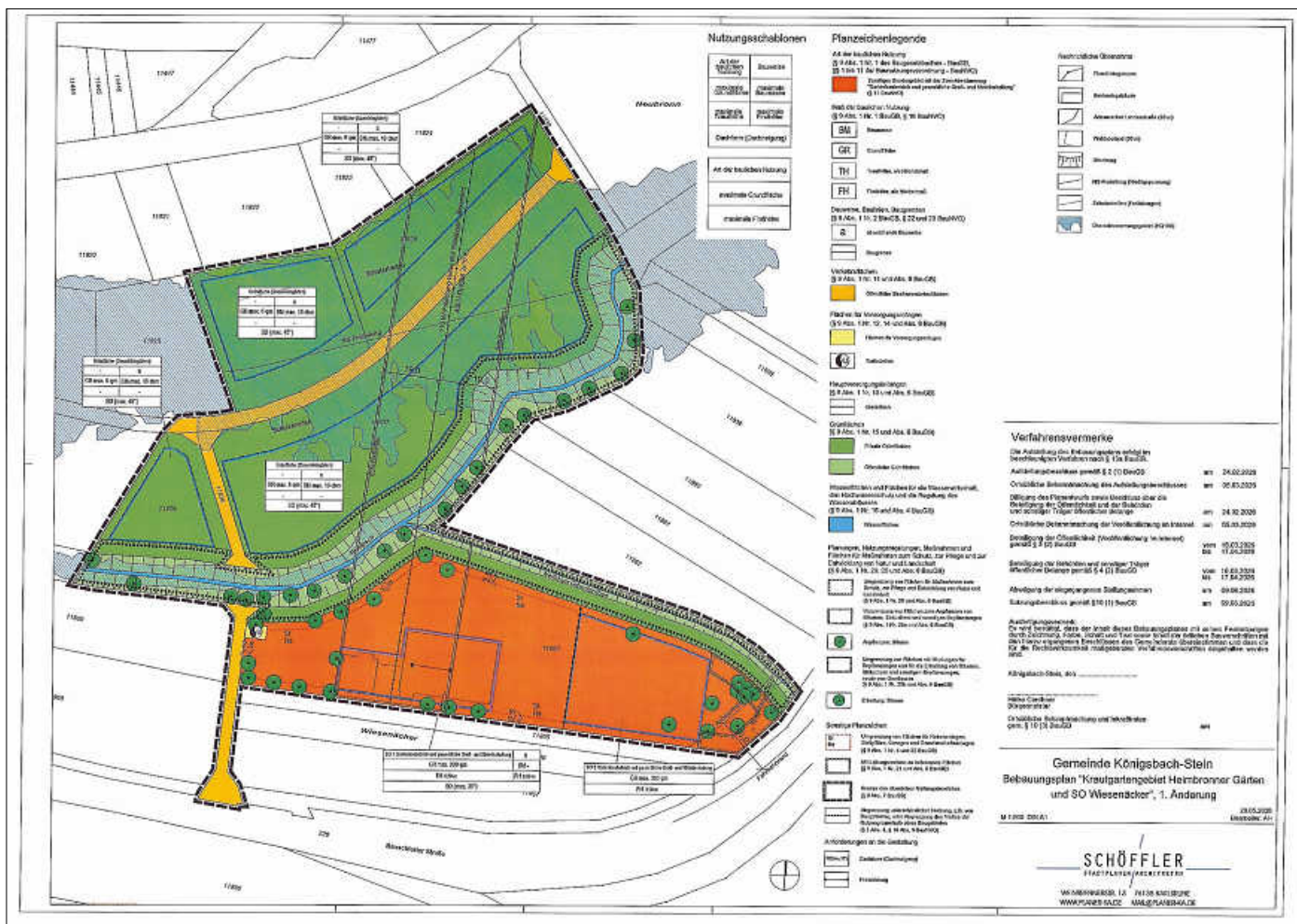
Weiterhin kann der Bebauungsplan im Internet auf der Homepage der Gemeinde Königsbach-Stein eingesehen werden.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39-42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von drei Jahren gestellt ist, wird hingewiesen.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1-3 des Baugesetzbuchs bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis der Satzung und des Flächennutzungsplans oder ein nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtlicher Mangel des Abwägungsvorgangs nur beachtlich werden, wenn sie innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung von Rechtsvorschriften oder den Mangel des Abwägungsvorgangs begründen soll, ist darzulegen. Hierzu wird auch auf die Regelungen des § 4 Abs. 4 Gemeindeordnung hingewiesen.

Königsbach-Stein, den 23.07.2026

Heiko Genthner
Bürgermeister



Standesamtliche Mitteilungen

Sterbefälle

Gerlinde Wacker geb. Haußer, zuletzt wohnhaft in Neulingen ist am 14.07.2026 in Neulingen gestorben. Personenstandsfälle werden nur mit ausdrücklicher Zustimmung veröffentlicht.

UMWELTECKE

Abholung der Kühlgeräte, Herde, Fernseher und des Sperrmülls:

Die Kühlgeräte, Herde, Fernseher und der Sperrmüll werden nur auf Abruf entsorgt.

Hierfür bitte mindestens **10 Tage** vorher beim Rathaus OT Stein, Tel. 30 08-154, oder OT Königsbach, Tel. 30 08-152, die Entsorgungsschecks beantragen.

Nächster Termin zur Abholung von Elektro-Großgeräten: **Donnerstag, 24.09.2026.**

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Abfallberatung des Enzkreises, Tel. 07231-35 48 38, oder unter www.entsorgung-regional.de.

Zusätzlicher Service

Damit Sie jederzeit einen Überblick über die Mülltermine haben, bieten wir als zusätzlichen Service den Erinnerungsservice per E-Mail: Gut einen Tag vor dem Abfuhrtermin erhalten Sie eine kurze E-Mail, vorausgesetzt, Sie haben sich auf unserer Internetseite für diesen Service registrieren lassen. Surfen Sie doch mal rein unter: <http://www.koenigsbach-stein.de/abfall>.



IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Königsbach-Stein

Verlag: Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 67879 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de,
www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:
Nussbaum Medien Weil der Stadt

Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Heiko Genthner, Marktstraße 15, 75203 Königsbach-Stein, oder sein/e Vertreter/in im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 67879 St. Leon-Rot

GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-460, abo@nussbaum-medien.de, <https://abo.nussbaum.de/>

Anzeigenvertrieb:
Tel. 07033 525-0, kundenservice@nussbaum-medien.de, www.nussbaum-medien.de



Müllabfuhrtermine

Juli	Restmüll Bioabfall	Papier	Glas	Leicht- verpackungen	Recyclinghof Königsbach Uhrzeit	Recyclinghof Bauschlott Uhrzeit	Sonstiges
1 Mi					09:00-12:30		
2 Do					09:00-12:30		
3 Fr					09:00-12:30	09:00-12:30	
4 Sa					08:30-11:30	08:30-11:30	
5 So							
6 Mo							
7 Di					14:00-17:30		
8 Mi					14:00-17:30		
9 Do			K/S		14:00-17:30	14:00-17:30	
10 Fr	x				14:00-17:30		
11 Sa					13:00-16:00	13:00-16:00	
12 So							

13 Mo							
14 Di		K					
15 Mi				K	09:00-12:30		
16 Do		S			09:00-12:30		
17 Fr				S	09:00-12:30		
18 Sa					08:30-11:30	08:30-11:30	
19 So							
20 Mo							
21 Di					14:00-17:30		
22 Mi					14:00-17:30		E
23 Do					14:00-17:30		
24 Fr	x				14:00-17:30	14:00-17:30	
25 Sa					13:00-16:00	13:00-16:00	
26 So							
27 Mo							
28 Di							
29 Mi					09:00-12:30		
30 Do					09:00-12:30		
31 Fr					09:00-12:30	09:00-12:30	

GUT ERHALTENES – ZU VERSCHENKEN!

Für VW-Bus T 4, einfach Sitz ca. 50 cm, einfach Sitz ca. 80 cm, Bank ca. 95 cm, fünf Nackenstützen, Tel. 07232 1757 oder 017642640324

Kinderfahrrad, 18 Zoll, Blau

Kinderautositz, 9 - 18 kg

Kinderfahrradhelm, Gr. 49 - 55 cm

Tel. 07232/2630 oder 01721734530

Ledersofa, Zweisitzer, Breite 170 cm Tel. 07232/735999

Waschmaschine, Marke Miele

Sideboard, zweiteilig, Eiche, rustikal

Fernsehtisch, Eiche, rustikal

Schuhbank, Eiche, rustikal

Wohnzimmertisch, mit Marmorplatte

Esszimmertisch, mit 4 Stühlen Tel. 07232/50533

Fotokopiergerät, Schwarz/weiß, Größe bis DIN A3, stufenlos skalierbar, mit Einzug für beidseitiges Drucken, Platzbedarf 78 cm breit, 66 cm tief und 43 cm hoch, Minolta CS Pro EP 1085, incl. 2 Original-Ersatzkartuschen

Tel. 07232/1566 oder 01716720175

Gartenbank, Holz, Blau, ca. 120 cm

Fahrrad, 18 Zoll, Marke Fischer

Fahrrad, 18 Zoll, E-Bike ohne Motor

Balkongeländerelement, Edelstahl Handlauf, Höhe 100 cm

Edelstahlblende, 152 cm, mit dazugehörigen Edelstahlteilen

Balkonstahlabdeckung, Stahlabdeckung mit Edelstahlblende, unten, 246 cm Tel. 07232/5217 (ab 17 Uhr)

Bitte informieren Sie uns, wenn eine Vermittlung zustande gekommen ist, da sonst eine erneute Veröffentlichung erfolgt (bis zu 3x), Tel. 3008-125, Frau Heinle.

Ausfüllen, ausschneiden und im Rathaus abgeben oder die Daten per E-Mail senden an:
mitteilungsblatt@koenigsbach-stein.de – Danke!

Ich habe kostenlos abzugeben:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Name / Anschrift:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Telefon-Nr.:

.....

.....

Datum / Unterschrift

.....

ALLGEMEINE BEKANNTMACHUNGEN

Das Bauamt informiert:

Wasserzählerwechsel 2026 durch Firma S&W GmbH, Böchingen

Die Gemeinde Königsbach-Stein beginnt ab dem 10. August mit dem turnusmäßigen Austausch von Wasserzählern, deren gesetzliche Eichfrist von 6 Jahren abgelaufen ist. Der Austausch erfolgt im Auftrag der Gemeinde durch die S&W GmbH aus Böchingen. Die betroffenen Eigentümer werden vorab von der Firma S&W schriftlich über ihren Termin informiert.

Wichtige Hinweise:

- Der Wechsel ist nur für Wasserzähler vorgesehen, deren Eichung abgelaufen ist.
- Die Arbeiten werden von den Mitarbeitern der Firma S&W Herr Schieck u. a. durchgeführt. Diese können sich entsprechend ausweisen.
- Bitte sorgen Sie dafür, dass der Wasserzählerplatz und das Hauptabsperrventil frei zugänglich sind.
- Nicht austauschbar sind Wasserzähler, die senkrecht eingebaut sind oder keinen Zählerbügel besitzen.

In diesen Fällen muss der Eigentümer zunächst ein Installationsunternehmen mit dem Um- oder Einbau beauftragen. Die Gemeinde weist darauf hin, dass der Wasserzählerplatz Teil der Hausinstallation und damit Eigentum des Grundstückseigentümers ist und den technischen Anforderungen entsprechen muss. Weitere Informationen zum Wasserzählerplatz und den technischen Anforderungen finden Sie auf der Webseite der Gemeinde: https://www.koenigsbach-stein.de/wasserversorgung/wasseranschluss/trinkwasseranschluss-wasserzaehlerplatz-id_2015/ Für Rückfragen steht Ihnen das Bauamt, Herr Thiel, Tel.: 07232/3008141, s.thiel@koenigsbach-stein.de gerne zur Verfügung.

Das Ordnungsamt informiert:

Online-Terminvergabe in den Bürgerbüros

- Mit Terminvereinbarung -

Seit dem 01.11.2024 können in den Bürgerbüros Königsbach und Stein Termine bis zu vier Wochen im Voraus gebucht werden. Nach der Terminbuchung erhalten Sie vom Bürgerbüro eine Bestätigungs-E-Mail, in der auch die für Ihren Termin mitzubringenden Unterlagen aufgeführt werden. Falls Sie nicht über einen Internetanschluss verfügen, können Sie Ihren Termin weiterhin telefonisch unter folgenden Rufnummern vereinbaren:

Bürgerbüro Königsbach

Frau Calin: 07232 3008 - 151

Frau Demel: 07232 3008 - 152

Bürgerbüro Stein

Frau Haas: 07232 3008 - 154



Bürgerbüro Stein geschlossen

Das Bürgerbüro im Ortsteil Stein ist bis auf Weiteres geschlossen. Bitte wenden Sie sich in dieser Zeit an das Bürgerbüro im Ortsteil Königsbach. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Information über Feuerwerk

Für den **25.07.2026** wurde das Abbrennen eines Feuerwerks zwischen 22:00 und 23:00 Uhr im Ortsteil Stein im Bereich des Elsternweg von einem Pyrotechniker angezeigt. Wir bitten um Beachtung.

Fundbüro Königsbach-Stein

Rathaus Königsbach, Zimmer 4

Tel.: 3008-151

- Schlüssel

Gemeindebücherei Königsbach-Stein



Sommerzeit – Reisezeit

Nächste Woche beginnen die Sommerferien, wir wünschen jetzt schon allen Schülerinnen und Schülern, aber auch allen anderen, die in den nächsten Wochen freihaben, eine wunderschöne Urlaubszeit. Die Gemeindebücherei macht auch dieses Jahr 2 Wochen Ferien. Vom **Dienstag, den 18. August** bis **Freitag, den 28. August**, bleibt die Bücherei geschlossen.

Ab **Dienstag, 1. September** sind wir wieder für Sie da. Denken Sie also rechtzeitig daran, sich mit Urlaubslektüre einzudecken. Aktuell haben wir wieder viele neue Bücher, sowohl im Kinder- und Jugendbereich als auch für Erwachsene, angeschafft. Während der Ferienzeit erhalten Sie wieder Tipps zu spannenden, unterhaltenden oder informativen Medien. Schauen Sie einfach ins Mitteilungsblatt der Gemeinde.

Gerne können Sie in der Bücherei Literatur für die Ferienzeit ausleihen. Nicht nur Reiseführer, sondern auch die dazu passende Unterhaltungsliteratur finden Sie bei uns in den Regalen.

Bitte beachten Sie: am **Freitag, den 24. Juli**, bleibt die Bücherei wegen einer internen Veranstaltung geschlossen.

Am **Freitag 31. Juli** veranstaltet der Familientreff/vhs Königsbach-Stein unter dem Motto „**Lesespaß im Schlosspark**“ eine Märchenlesung für Kinder mit Oriana und Prof. Wolfgang Stock im Schlosspark des Schlosses in Königsbach. Natürlich haben wir in der Gemeindebücherei auch eine Auswahl von auch ungewöhnlichen Märchen, nicht nur für Kinder, zur Ausleihe.

Schauen Sie einfach bei uns vorbei, die Bücherei ist ein kostenloses Angebot der Gemeinde Königsbach-Stein.

Unter dem Link <https://bibliotheken.kommone/koenigsbach-stein/> finden Sie alle Informationen zu unserer Gemeindebücherei und natürlich auch unseren Katalog. Dort können Sie sich mit der Lesernummer und Ihrem Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ) anmelden und kommen dann auf Ihr Konto, um Leihfristen zu verlängern oder gerade ausgeliehene Medien vorzubestellen.

Leihfristen können Sie auch telefonisch (07232-312071) oder per Mail (buechereikoenigsbach@t-online.de) verlängern. Bitte geben Sie immer Ihre Lesernummer an.

Übrigens: Informationen zur Gemeindebücherei finden Sie auch auf Instagram der Gemeinde Königsbach-Stein.

Unsere Öffnungszeiten:

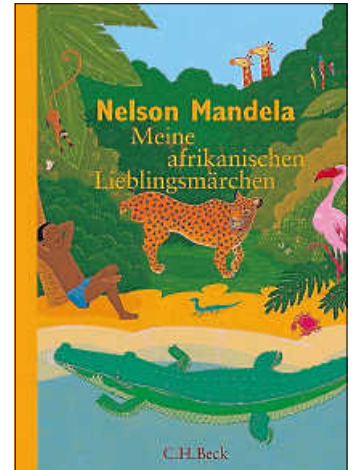
Dienstag von 15 bis 18 Uhr

Mittwoch von 10 bis 12 Uhr

Donnerstag von 16 bis 19 Uhr

Freitag von 15 bis 18 Uhr

Ihr Büchereiteam Königsbach-Stein



Eines unserer ungewöhnlichen Märchenbücher

Foto: Verlag C.H. Beck



QR-Code unseres Kataloges

Abb.: Bücherei

Bürger Netzwerk Für dich. Für mich. Für alle.

www.buene-ks.de

Hier finden Sie alle Termine und weitere Informationen.

Begegnung und Geselligkeit

Offener Schachtreff für alle

Wann: Montag, 27.07.2026, ab 17:30 Uhr

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstr. 2, OT Stein

Boule am Vormittag

Wann: jeden Dienstag, um 10:00 Uhr

Wo: Boulebahn an der Heynlinsschule, OT Stein

Café-Treff im Alten Schulhaus

Wann: jeden Dienstag, ab 14:00 Uhr

Wo: Treff im Alten Schulhaus, Schulstr. 2, OT Königsbach

Parlez-vous français?

Ein Treffpunkt, um in netter, geselliger Runde Französisch zu sprechen.

Interessierte und Neugierige sind herzlich eingeladen.

Wann: jeden Mittwoch, von 9:30 bis 11:00 Uhr

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstr. 2, OT Stein

Kontakt: Telefon: 0176 39 89 46 36, E-Mail: stips@web.de

Gemeinsam Wandern

Kleine Runde

Ca. 2 bis 3 km in einfachem Gelände, ums Dorf.

Neue Interessenten melden sich bitte im Vorfeld bei Herrn Schowalter.

Wann: Mittwoch, 15:00 bis 16:00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz an der Festhalle, Ankerstraße 11, OT Königsbach

Anmeldung: Rolf Schowalter, Tel.: 6519

Gemeinsam Wandern

Große Runde

Ca. 6 km in einfachem Gelände, ums Dorf.

Wann: Mittwoch, um 14:00 Uhr

Wo: Parkplatz an der Festhalle, Ankerstraße 11, OT Königsbach

Café-Treff am Storchenturm

Wir machen **Sommerpause** vom 15.07. - 29.07.2026.

Am 05.08. findet der Treff wieder statt.

Boule am Nachmittag

Wann: jeden Donnerstag, von 17:00 bis 19:00 Uhr

Wo: Boulebahn an der Heynlinsschule, OT Stein

Bewegungstreff

Wann: jeden Donnerstag, 14:30 bis 15:30 Uhr

Wo: Feuerwehrhaus, Mühlstraße 3, OT Stein

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die erste Schnupperstunde ist kostenlos.

Fragen? Frau Bruder, Telefon: 3008 158, E-Mail: bruder@koenigsbach-stein.de.

Sprechstunde

PC-Sprechstunde

- Wir helfen bei Problemen mit Anwendungen und Betriebssystemen bei Laptops und PCs (Windows, macOS, Linux)
- Wir erklären die wichtigsten Grundregeln für ein sicheres Surfen im Netz (Online-Dienste, Online-Käufe, Online-Banking, Passwortsafe)
- Wir geben Tipps zur Nutzung von kostenlosen Programmen (Open Source oder Freeware, z. B. Textverarbeitung, Mail- und Antivirus-Programme)
- Wir zeigen Ihnen, wie man Dateien wie z. B. Bilder von Ihrem Smartphone zu Ihrem PC übertragen kann.
- Wir erklären, wie man ein Upgrade von Windows 10 auf Windows 11 durchführt (der verlängerte Support für Windows 10 endet am 14.10.2026!)
- Wir beraten auch gerne persönlich und vertraulich während der PC-Sprechstunde (bitte mit Beschreibung des Problems anfragen, mit Terminvereinbarung)

Eine Anmeldung zur PC-Sprechstunde ist für die Planung erforderlich!

Wann: Dienstag, 28. Juli, 14:30 bis 17:00 Uhr

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstr. 2, OT Stein

Anmeldung per E-Mail an: PCSprech@buene-ks.de

Schulverband Bildungszentrum Westlicher Enzkreis

Einladung zur öffentlichen Sitzung der Verbandsversammlung Nr. 11/2026

am
Mittwoch, 29.07.2026, 18:00 Uhr
in der Aula des Bildungszentrums

Die Tagesordnung sieht vor:

1. Bekanntgaben
2. Erweiterung und Umbau von Bestandsräumen – aktueller Sachstand BA1 und BA2
3. Erweiterung- und Umbauarbeiten am Bildungszentrum – Vergabe der Elektroinstallationen für den BA2
4. Erweiterung- und Umbauarbeiten am Bildungszentrum – Vergabe Heizungstechnische Anlagen
5. Verschiedenes

Der öffentlichen Sitzung schließt sich eine nichtöffentliche an.



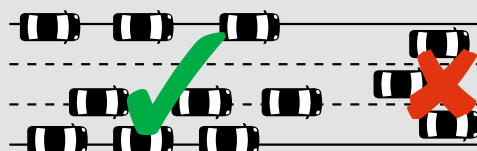
gez. Heiko Genthner, Verbandsvorsitzender

Gemeindeverwaltungsverband Kämpfelbachtal

Schließung GVV am 23.07.2026

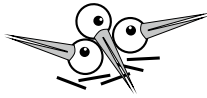
Bitte beachten Sie, dass der GVV Kämpfelbachtal am Donnerstag, dem 23.07.2026, geschlossen bleibt. Am Freitag, dem 24.07.2026, sind wir gerne wieder für Sie da.

Rettungsgasse
bei Staubildung freihalten!



KINDERTAGESSTÄTTEN UND SCHULEN

Evangelischer Kindergarten Storchennest



Im Café

Und wieder sind die Kleinsten aus dem Storchennest unterwegs. Dieses Mal bleiben die Spatzenkinder im Ort und besuchen das Café Faulhaber. Bei Sonnenschein konnten die Kinder auf der Terrasse Platz nehmen und ausgestattet mit Lätzchen konnten alle neun ein Eis im Becher bestellen und genießen. Herzlichen Dank an das Café Faulhaber, dass sie dies der Kleinkindgruppe ermöglicht haben.



Fotos: Y. Klingel

Auch der „Bolzplatz“ ist ein beliebtes Ziel unserer Spatzenkinder und wird regelmäßig aufgesucht. Hier wird gerannt, Ball gespielt, sich versteckt, gepicknickt und nach Schätzen gesucht.

Text: Y. Klingel

Heynlin-Kindertagesstätte



Kita-Übernachtung unter dem Motto „Zirkus“

Unsere diesjährige Kita-Übernachtung stand ganz im Zeichen des Themas „Zirkus“ und war für alle Kinder ein ganz besonderes Erlebnis voller Spaß, Abenteuer und gemeinsamer Momente.

Zu Beginn besuchten wir die Schule und schauten uns die Zirkusaufführung der Schulkinder an. Die bunte und abwechslungsreiche Vorstellung begeisterte alle mit ihren beeindruckenden Kunststücken und sorgte für staunende Gesichter.

Im Anschluss begaben sich die Kinder auf eine spannende Schnitzeljagd rund um das Thema Zirkus. Gemeinsam meisterten sie verschiedene Aufgaben, lösten knifflige Rätsel und hatten dabei jede Menge Freude.

Den Abend ließen wir in gemütlicher Atmosphäre in der Kita ausklingen. Als besondere Überraschung erhielt jedes Kind ein Nachtlicht in Form eines Zirkuswagens – eine schöne Erinnerung an dieses besondere Erlebnis.

Anschließend richteten wir gemeinsam unsere Schlafplätze ein und verbrachten die Nacht in der Gruppe. Am nächsten Morgen kamen die Eltern zu Besuch, und wir ließen die gelungene Übernachtung bei einem gemeinsamen Frühstück in entspannter Atmosphäre ausklingen.

Aussagen der Kinder

„Wir waren im Zirkus. Die Schulkinder haben das gemacht.“

„Das war voll cool!“

„Es gab für jeden ein Nachtlicht. Das sieht aus wie ein Zirkuswagen.“

„Wir haben alle zusammen in der Gruppe geschlafen. Das war toll.“

„Nach dem Schlafen sind unsere Eltern gekommen und wir haben zusammen gefrühstückt.“

Die Kita-Übernachtung war für alle Kinder ein unvergessliches Erlebnis. Sie stärkte das Gemeinschaftsgefühl, bot viele spannende Momente und schenkte den Kindern wertvolle Erinnerungen, die sie noch lange begleiten werden. (S.T.)



Foto: Leuchtende Zirkuswagen als Nachtlicht

Lise-Meitner-Gymnasium

Abitur am Lise-Meitner-Gymnasium 2026

Unter Vorsitz von Frau Oberstudiendirektorin Elke Engelmann, Ludwig-Marum-Gymnasium Pfinztal, wurde am 29.6.2026 und 30.6.2026 die mündliche Abiturprüfung am Lise-Meitner-Gymnasium in Königsbach durchgeführt. Die Durchschnittsnote aller Abiturienten ist 2,0.

Eine Abiturnote zwischen 1,0 und 1,5 haben 17 SchülerInnen erreicht:

1,0 Mathis Lamprecht

1,0 Nikolai Skirke

1,1 Laureen Höckh

1,1 Clemens Bischoff
1,1 Paulina Arnold
1,2 Emma Lehnus
1,2 Smilla Wippel
1,2 Noah Morlock
1,3 Luisa Schorr
1,3 Robert Seifert
1,3 Clara-Luise Gantikow
1,4 Aurelia Duda
1,4 Emilia Zachmann
1,4 Julian Fischenich
1,4 Elias Drude
1,5 Maya Kauselmann
1,5 Andreas Sixt

Das Abitur bestanden haben:

Colin Maximilian Adam, Lisa Sophie Arlt, Paulina Arnold, Joleen Bastian, Jenny Kim Bäuerle, Margarita Patricia Desiree Baumann, Chiara Bender, Clemens Bischoff, Dennis Brandl, Loreena Braun, Helen Bräutigam, Elias Noah Drude, Aurelia Duda, Nick Felten, Julian Florin Fischenich, Clara-Luise Gantikow, Jana Georgieva, Renée Anna Goblirsch, Jule Hasreiter, Aidan Alexander Henry, Laureen Höckh, Alina Jäger, Elisa Jeske, Marleen Jung, Kerem Karakoc, Maya Kauselmann, Jakob Simon Kazenwadel, Benjamin Klingel, Romy Kloiber, Franz Kramlich, Stina Kraus, Mathis Lamprecht, Emma Lehnus, Fanny Rosa Loulou Maier, Jana Sofie Meeh, Andrei Morariu, Noah Morlock, Isabelle Nikolas, Yannik Pfeffinger, Luis Pöschel, Mia Sophie Probst, Hannes Querengässer, Leonie Rapp, Lisa Sophie Reimold, Marla Reith, Kolja Rexroth, Mira Ruhne, Jens Theodor Schade, Lara Mackenzie Schmidt, Luisa Catarina Schorr, Leon Schulmeister, Robert Seifert, Isabell Sezik, Andreas Sixt, Nikolai Skirke, Linda Marie Spörr, David Tsindelianni, Tina Wackernagel, Smilla Elisa Wippel, Emilia Zachmann

Preise beim Abitur 2026

Scheffelpreis (Deutsch): Laureen Höckh; Preis Verband der Historiker (Geschichte): Franz Kramlich; Dt. Mathematiker-Vereinigung Mathematikpreis: Mathis Lamprecht; Südwestmetall-Schulpreis Ökonomie (Wirtschaft): Mathis Lamprecht; Ferry-Porsche-Preis (Mathematik und Physik/Technik): Mathis Lamprecht; Preis Humanismus heute (Latein): Clara-Luise Gantikow, Jana Meeh, Isabelle Nikolas, Nikolai Skirke; Alfred-Maul-Medaille (Sport): Julian Fischenich; Preis der Deutschen Physikalischen Gesellschaft + Mitgliedschaft: Mathis Lamprecht, Robert Seifert; als Mitglied in die Deutsche Physikalische Gesellschaft wurden aufgenommen: Clemens Bischoff, Emma Lehnus, Noah Morlock; Spektrum der Wissenschaft (naturwissenschaftl. Fächer): Clemens Bischoff, Mathis Lamprecht, Noah Morlock; Otto Dix Preis (Bildende Kunst): Smilla Wippel; Kunst-Oskar für die künstlerische Leistung: Alina Jäger; Preis der Deutsch-Französischen-Gesellschaft: Laureen Höckh; Horst Reinert-Abiturpreis (Französisch): Luisa Schorr; Preis der Deutschen Gesellschaft für Philosophie (Ethik): Nikolai Skirke; Religionspreis des ev. Schuldekanats: Andreas Sixt

Fachpreise

Englisch: Nikolai Skirke
Physik: Emma Lehnus
Biologie: Paulina Arnold

Für langjähriges Engagement im Chor, im Orchester und in der Bigband erhalten eine Anerkennung:

Margarita Baumann, Elias Drude, Alina Jäger, Romy Kloiber, Franz Kramlich, Mathis Lamprecht, Yannik Pfeffinger, Marla Reith, Luisa Schorr, Smilla Wippel, Emilia Zachmann

Für langjähriges Engagement in der Schülermitverantwortung bzw. als SchülersprecherIn erhalten eine Anerkennung:

Laureen Höckh, Elisa Jeske, Emma Lehnus

Für langjährigen Einsatz als StreitschlichterIn erhalten eine Anerkennung:

Lisa Arlt, Helen Bräutigam, Jakob Kazenwadel, Noah Morlock, Luisa Schorr, Isabell Sezik, Emilia Zachmann

Preis des Fördervereins für soziales Engagement:

Franz Kramlich, Luisa Schorr, Emilia Zachmann

Für die Studienstiftung des Deutschen Volkes werden Mathis Lamprecht und Nikolai Skirke vorgeschlagen



Die AbiturientInnen des Schuljahres 25/26

Foto: SK

Comeniusschule

Experimente an der Comeniusschule

Wasserkraft am Kämpfelbach

Eine Kraft, welche schon seit 2000 Jahren genutzt wird, ist die Wasserkraft.

Sie fasziniert und ohne sie hätte es sicherlich den Fortschritt in der Menschheitsgeschichte nicht gegeben.

Die Schüler der Klasse 5 beschäftigten sich im NT-Unterricht mit diesem Thema und lernten viel darüber, zum Beispiel, dass die Wasserkraft dazu genutzt wird, um elektrische Energie zu generieren, Energie, welche auch das Smartphone am Laufen hält.

Um die Kraft des Wassers praktisch zu erleben, wurden Modelle von Wasserrädern hergestellt.

Mit diesen Wasserrädern ging es an den Kämpfelbach. Die Begeisterung und Freude waren groß, als die Schüler sahen, wie die Kraft des Kämpfelbachwassers ihre Wasserräder antrieb und diese sich munter zu drehen begannen.

NP



Die Wasserkraft des Kämpfelbach – ganz praktisch erfahrbar mit selbst gebauten Wasserrädern.

Foto: K. Handke

**Volkshochschule
Außenstelle Königsbach**



Örtliche Leitung: Monika Ruthardt

Telefon: 07232/49254

E-Mail: koenigsbach01@vhs-pforzheim.de

Vielen Dank für Ihre Teilnahme bzw. Interesse an unseren Kursangeboten in diesem Frühjahr-/Sommersemester. Auch im August und bis Mitte September gibt es noch Sommer-Angebote. Das Herbst-/Winterprogramm können Sie bereits online abrufen und sich anmelden.

Besonders hervorheben möchte ich dabei die „Lange Nacht der Demokratie“ am Freitag, dem 2. Oktober 2026 (Kurs Nr. 262-8502 e).

Kursinformationen erhalten Sie bei der örtlichen Leitung, die Sie auch anmelden kann bzw. Anmeldung unter www.vhs-pforzheim.de oder Telefon 07231/3800-0. Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer und freuen uns auf ein Wiedersehen.

Zukunft gemeinsam gestalten

Eine Perspektivwerkstatt rund um gesellschaftsrelevante Themen

Menschen in den Städten und Kommunen haben ein feines Gespür für wichtige Themen und Aspekte im Kontext des aktuellen Wandels, und sie beweisen Kreativität bei der Suche nach zukunftsorientierten Ideen und Konzepten in egozentrischen Zeiten. Dieses Projekt wird inhaltlich von den Teilnehmern mitgestaltet.

Zukunfts-Stammtisch

Nächster Termin zur Mitgestaltung der „Langen Nacht der Demokratie“

Monika Ruthardt

Mittwoch, 12.08.2026, 19:00 Uhr

Golfclub Johannesthaler Hof

gebührenfrei

Anmeldung telefonisch oder per E-Mail bei der örtlichen Leitung

Der September-Termin findet am Mittwoch, dem 9. September statt.

Tag des Offenen Denkmals im Königsbacher Schlossgarten

Baronin Bettina von St.-André / Prof. Wolfgang Stock

Sonntag, 13.09.2026, 11:00-12:00 Uhr

Königsbacher Schlossgarten, Sankt-André-Straße 9

gebührenfrei

Kursnummer 261-8505 e

Besuchen Sie am „Tag des offenen Denkmals“ den Schlossgarten in Königsbach. Eine Anmeldung ist erforderlich. Bitte beachten Sie auch unser Angebot „Lesespaß im Schlosspark“ für Kinder am 31.07.2026 (siehe Programm Familientreff).

Landwirtschaft durch's Jahr

Kursnummer 261-8506

Wir wollen Ihnen bei diesem Projekt jeden Monat ein anderes Hofgut vorstellen – Bio, Demeter oder konventionell produzierend. Dabei erhalten Sie einen Einblick, wie das Leben und Arbeiten bei einer 7-Tage-Woche aussehen. Sie können den Besuch aller Betriebe zum Sonderpreis buchen, bzw. die Betriebe nach Anmeldung einzeln besuchen. In diesem Fall melden Sie sich bitte bei der örtlichen Leitung Königsbach per E-Mail an.

Samstag, 01.08.2026 – Gebhardt's Landwirtschaft in Königsbach / Trais

Samstag, 12.09.2026 – Hofgut Eichhändlerhof / Fam. Ehrismann, Königsbach

Landwirtschaft durch's Jahr

Samstag, 01.08.2026, 10:00-12:00 Uhr

Gebhardt's Landwirtschaft, Trais 6, Königsbach-Stein

Gebühr 10,00 €/Erwachsener, 8,00 €/Kinder ab 8 Jahren

Kursnummer 261-8506 f

Landwirtschaft durch's Jahr

Samstag, 12.09.2026, 10:00-12:00 Uhr

Hofgut Fam. Ehrismann, Eichhändlerhof 1, Königsbach-Stein

Gebühr 10,00 €/Erwachsener, 8,00 €/Kinder ab 8 Jahren

Kursnummer 261-8506 g

Volkshochschule Familientreff Königsbach-Stein



Leitung: Monika Ruthardt

Adresse: Sportzentrum Plötzer, Steiner Str. 72 (gegenüber dem Getränkehandel)

Telefon: 0177 / 837 98 31 bzw. 07232/49254 (Mo. & Do.: 09:00-17:00 Uhr, Di. & Mi.: 14:00-17:00 Uhr, Fr.: 12:00-17:00 Uhr)

E-Mail: familientreff-koenigsbach-stein@vhs-pforzheim.de
Sprechstunde und Begegnungscfé im vhs-Familientreff: nach Vereinbarung.

Vielen Dank für die Anmeldung Ihrer Kinder bzw. Ihre Teilnahme an Kursen und Veranstaltungen des Familientreffs in diesem Frühjahr-/Sommersemester. Es gibt zum Beginn der Sommerferien noch schöne Angebote, wobei der Nähkurs am 31.07. aktuell ausgebucht ist (Warteliste möglich).

Das Herbst-/Winterprogramm steht bereits online und kann unter „junge vhs / Familienbildung / Familientreff Königsbach-Stein“ abgerufen werden. Kursinformationen erhalten Sie bei der Leitung des Familientreffs, die Sie auch anmelden kann bzw. Anmeldungen unter www.vhs-pforzheim.de. Wir wünschen allen Kindern schöne Sommerferien sowie den Eltern einen entspannten Sommer.

Frauen-Treff

Monika Ruthardt

Dienstag, 28.07.2026, 19:00 Uhr

Familientreff Königsbach-Stein im Sportzentrum Plötzer, Steiner Str. 72

gebührenfrei

Kursnummer 261-8551 K

Sommer-Lounge am Plötzer mit kleiner Abschieds-Feier

Bitte Anmeldung bei der Leitung

Lesespaß im Schlosspark

für Kinder aller Altersstufen

Bettina von Saint André / Oriana Stock / Prof. Wolfgang Stock

Freitag, 31.07.2026, 16:00-18:00 Uhr

Schloss Königsbach, Sankt André-Str. 9,

Gebühr 8,00 €; **Kursnummer 261-8571 K**

In Kooperation mit der Bücherei Königsbach. Erlös zugunsten der „Olga-Marie-Saint-André-Stiftung“

Stärke-Angebote

Die vhs Pforzheim-Enzkreis unterstützt die Eltern- und Familienbildung mithilfe des Landesprogramms STÄRKE.

Weitere Informationen zu den Stärke-Angeboten entnehmen Sie dem Gemeindeblatt bzw. den Online-Veröffentlichungen.

Offener Treff mit Krabbelgruppe

für Mütter / Väter mit Babys ab 3 Monaten

Marion Deucher

Nächster Termin: Dienstag, 28.07.2026

Di., 10:00-12:00 Uhr

Familientreff Königsbach-Stein im Sportzentrum Plötzer, Steiner Str. 72

gebührenfrei

Kursnummer 261-8574

Bei diesem Offenen Treff finden Eltern mit ihren Babys die Möglichkeit, sich zu treffen und auszutauschen. Die Dozentin ist Familienhebamme und gibt Ihnen wertvolle Tipps rund um Gesundheit, Ernährung (auch Umstellung vom Stillen zur Beikost), Erziehungsfragen sowie Kontaktadressen bei Problemstellungen.

Der regelmäßige Austausch ermutigt Eltern bei ihrer Erziehungsarbeit und entwickelt den Aufbau von neuen Kontakten. Für die Babys / Kleinkinder ist der Austausch mit Gleichaltrigen ein wertvoller Beitrag zur altersgerechten Entwicklung.

Weitere Termine am 11.08. und 25.08.2026

Musik- und Kunstschule Westlicher Enzkreis e.V.

Neu: Musikalische Früherziehung in Königsbach-Stein

Sabrina Fiasco für 4 – 6 – Jährige: 60 Minuten pro Woche
mittwochs 14.45 Uhr Königsbach-Stein, Haus am Friedhof – NEU
mittwochs 15.45 Uhr Königsbach-Stein, Haus am Friedhof – NEU
Die Kurse finden in Kleingruppen statt und kosten 34 Euro monatliche Gebühr und eventuellen Auswärtigenzuschlag. Start ist ab Oktober, 26.



Foto: Luc Rockweiler
Foto: MSWE

NEU: Schlagzeugunterricht mit Luc Rockweiler für ambitionierte Schlagzeuger

NEU: Hornunterricht mit Susanna Wich

NEU: Harfenunterricht mit Maria Hauptmann

NEU: Malkurs für Erwachsene mit Brigitte Steindl, mittwochs 18.30 – 20.30 Uhr in Wilferdingen

Sprechen Sie uns an. Wir informieren gerne per E-Mail, telefonisch und persönlich.

Kurz vor der Sommerpause finden noch Vorspiele statt:

Musizierstunde Klavier

Mittwoch, 22.07.2026 // 18.00 Uhr

Alte Kirche Wilferdingen, Kirchstr. 18-26

Musizierstunde Violine Klasse Nicola Hiller

Montag, 27.07.2026 // 17.00 Uhr

Alte Kirche Wilferdingen, Kirchstr. 18-26

Unterrichtsbeginn nach den Sommerferien ab Montag, den 14. September 2026.

Alle neuen Angebote, Kurse und Workshops finden Sie auf unserer Homepage.

Büro der Musik- und Kunstschule, Kulturhalle Remchingen, Tel.: 07232-71088; info@mswe.de; www.mswe.de. Öffnungszeiten: Mo. – Mi. und Fr. 9.00 – 12.00 Uhr und Do. 9.00 – 14.00 Uhr

Das Büro ist ab Donnerstag, 30.07.26 – Freitag, 11.09.26 nicht regelmäßig besetzt.

MITTEILUNGEN DES LANDRATSAMTES

Medienzentrum Pforzheim-Enzkreis in den Sommerferien für vier Wochen geschlossen

Während der Sommerferien bleibt das Medienzentrum Enzkreis in Pforzheim vom 3. bis 28. August geschlossen. Letzter Öffnungstag ist Freitag, 31. Juli. Über die Ferienzeit können wie immer Medien und Geräte ausgeliehen werden. (enz)

Bus und Bahn

Am Freitag, 7. August: Bus- & Bahn-Team wandert von den Höhen des Schwarzwaldes ins Murgtal

Eine Wanderung von den Höhen des Schwarzwaldes hinab ins Murgtal bietet das Bus- & Bahn-Team am Freitag, 7. August, an. Vom Treffpunkt in der Schalterhalle des Pforzheimer Hauptbahnhofs um 9 Uhr geht es zunächst mit der S6 nach Bad Wildbad und weiter mit dem Bus X78 über Enzklösterle, Poppeltal und Urnagold bis Besenfeld. Die dort startende Wanderung führt unter der Leitung von Joachim Steinert auf guten Wegen mit herrlichen Ausblicken über die alte Weinstraße bis zum Panoramastüble, der „Sonnenterrasse“ des Murgtals. Hier ist eine Einkehr geplant. Gut gestärkt geht es danach Richtung Haltestelle Schönmünzach, wo die Heimfahrt mit dem Zug nach Pforzheim mit Umstieg in Karlsruhe beginnt. Die Tour ist ca. 10 Kilometer lang, erfordert Kondition, gutes Schuhwerk und für den Abstieg möglichst Wanderstöcke. Außerdem empfiehlt sich ein Rucksackvesper.



Eine reizvolle Wanderung von den Höhen des Schwarzwaldes hinab ins Murgtal bietet das Bus & Bahn-Team Foto: Bus- & Bahn-Team; Fotograf: Joachim Steinert

Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt; die Kosten belaufen sich auf 14 Euro pro Person. Ein eventuell vorhandenes D-Ticket ist bei der Anmeldung anzugeben. Diese nimmt Nadja Rübel vom Sachgebiet Klimaschutz im Landratsamt ab sofort per E-Mail an nadja.ruebel@enzkreis.de oder telefonisch unter 07231 308-5213 gerne entgegen. Fragen zur Tour beantwortet das Bus- & Bahn-Team per E-Mail an busundbahn-team@web.de.

Das Angebot ist Teil der Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“, die vom Sachgebiet Klimaschutz und dem Landwirtschaftsamt zusammengestellt wurde. Sie bietet über das Jahr ein kreisweites Programm zu Landschafts-, Naturschutz-, Kultur- und Umwelt-Themen. Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengetan, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Eine Übersicht ist im Internet unter www.enzkreis.de/Enzkreis-erleben/Events abrufbar. Ein gedrucktes Programmheft mit allen Veranstaltungen ist beim Landratsamt und in den Rathäusern der Enzkreis-Gemeinden erhältlich. Fragen beantwortet Angela Gewiese vom Sachgebiet Klimaschutz beim Landratsamt unter Telefon 07231 308-9486 oder per E-Mail an angela.gewiese@enzkreis.de. (enz)

Verschiedene Mitteilungen vom Landratsamt

Schulprojekt Streuobstwiese wird auch im kommenden Schuljahr weitergeführt – Anmeldungen ab sofort möglich

Das naturpädagogische Schulprojekt „Die Streuobstwiese – unser Klassenzimmer im Grünen“ erfreut sich auch im vergangenen Schuljahr großer Beliebtheit: Mit 26 teilnehmenden Schulklassen blieb die Nachfrage erneut auf hohem Niveau. Das Landwirtschaftsamt des Enzkreises koordiniert und fördert dieses außerschulische Lernangebot seit vielen Jahren und führt es auch im neuen Schuljahr 2026/2027 fort.

Vor mehr als zehn Jahren eingeführt, erleben Schülerinnen und Schüler bei diesem Projekt an mehreren, über das Schuljahr verteilten Terminen das Ökosystem Streuobstwiese hautnah. Unter Anleitung einer ausgebildeten Streuobst-Pädagogin oder eines Streuobst-Pädagogen erledigen die Kinder ausgewählte, jahres-



Das Herstellen und Verkosten von frischem Apfelsaft aus selbstgepflückten Äpfeln ist für die meisten Kinder der besondere Höhepunkt des Streuobst-Schulprojektes. (enz) Foto: Bild: Enzkreis; Fotograf: Bernhard Reisch

Der gesamte Enzkreis für das neue Schuljahr 2026/2027 können ab sofort beim Landwirtschaftsamt eingereicht werden; das entsprechende Formular, mit dem auch eine Förderung beantragt werden kann, steht auf der Homepage. Nähere Informationen gibt es auch direkt bei Obst- und Gartenbau-Fachberater Bernhard Reisch. Er ist unter Telefon 07231 308-1831 oder per E-Mail an bernhard.reisch@enzkreis.de erreichbar. (enz)

zeitlich anfallende Arbeiten wie Ernte, Obstverarbeitung und Baumpflanzung in der Obstwiese. Durch die Besuche auf der Obstwiese entdecken die Schulkinder die vielfältige Tier- und Pflanzenwelt dieses faszinierenden Lebensraumes und entwickeln eine Sensibilität für die Natur.

Das Projekt ist vorrangig für Grundschulklassen der Jahrgangsstufen 3 und 4 konzipiert, kann aber in Absprache auch auf andere Klassenstufen und Schularten angepasst werden. Ausführliche Informationen zu diesem außerschulischen Lern- und Erlebnisangebot sind auf der Homepage des Enzkreises unter www.enzkreis.de (Suchbegriff „Schulprojekt Streuobstwiese“) zu finden.

Anmeldungen von Schulen oder Schulklassen aus dem ge-

2025 den klaren Auftrag erteilt, bestimmte Handlungsweisen bei den Ausgaben „umgehend abzustellen“.

Im Bericht des RH heißt es: „Als Anstalt des öffentlichen Rechts hat das LMZ eine größere Autonomie als eine typische nachgeordnete Behörde. Diese Autonomie hat das Entstehen problematischer Verhältnisse hinsichtlich des Ausgabegebarens begünstigt. Die derzeitigen, im Medienzentrumsengesetz angelegten Aufsichtsstrukturen haben nicht ausgereicht, um eine effektive Überwachung der Geschäftsführung im LMZ sicherzustellen.“

Folgerichtig sollen nun erfolgreiche Dienste und Leistungen des Landesmedienzentrums in bestehende Strukturen am Institut für Bildungsanalysen BW (IBBW) und dem Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL) sowie dem Kultusministerium integriert werden. Bestehende Doppelstrukturen werden aufgelöst.

Das Kultusministerium erarbeitet derzeit konkrete Zielstellungen und Planungen, um die angestrebte Lösung umzusetzen. Dafür wird ein Gesetz notwendig sein. Dieses wird zeitnah in den Landtag eingebracht.

Staatssekretär Andreas Deuschle:

„Wir nehmen den Bericht des Rechnungshofes zum Landesmedienzentrum zum Anlass für eine Neustrukturierung der Medienbildung. Dazu orientieren wir uns an den Leitlinien des Koalitionsvertrages: Den Staat schlanker aufstellen, digital neu denken, bestehende Abläufe hinterfragen und Doppelstrukturen abschaffen. Der Rechnungshof hat deutlichen Handlungsbedarf aufgezeigt. Das nehmen wir sehr ernst. Die nötigen Maßnahmen haben wir bereits angestoßen und einen umfassenden Prozess initiiert. Der Fokus liegt dabei darauf, in einer effizienten Struktur weiterhin den Schulen qualitativ hochwertige Unterstützung bei der Medienbildung anbieten zu können.“

Für die Kommunalen Landesverbände erklären Prof. Dr. v. Komorowski, Hauptgeschäftsführer des Landkreistags Baden-Württemberg, Ralf Broß, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied des Städtetags Baden-Württemberg, und Steffen Jäger, Präsident des Gemeindetags Baden-Württemberg:

„Auch wir nehmen den Auftrag des Rechnungshofes ernst, die bestehenden Strukturen zu optimieren. In den aktuellen, finanziell herausfordernden Zeiten ist es konsequent, auf eine selbstständige Landeseinrichtung im Sinne eines schlankeren und stringenteren Verwaltungsaufbaus zu verzichten – und auch kommunale Pflichtaufgaben auf den Prüfstand zu stellen. In diesem Sinne begleiten wir den weiteren Prozess konstruktiv und stehen einer geplanten Neustrukturierung der Medienbildung offen gegenüber.“

keep Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim

Energieberatung im Rathaus Königsbach-Stein

Sie wollen Ihren eigenen PV-Strom produzieren, wissen aber nicht, ob Ihr Gebäude dafür geeignet ist? Sie benötigen eine neue Heizung, sind aber unsicher, für welche Technik Sie sich entscheiden sollen und welche gesetzlichen Rahmenbedingungen Sie einhalten müssen? Sie wollen Ihr Gebäude sanieren und fragen sich, ob es hierfür eventuell eine finanzielle Förderung gibt?

Mit diesen und vielen weiteren Fragen können Sie am **Mittwoch, dem 5. August 2026**, in die kostenlose Energieberatung der Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim keep gGmbH kommen. Von **16 - 18 Uhr** wird im Rathaus in Königsbach-Stein ein Energieberater, der keep all Ihre Fragen anbietet und herstellerneutral beantwortet. Bitte buchen Sie dazu vorab unbedingt einen Termin.

Die Energieberatung dauert rund 45 Minuten und hilft Ihnen, einen ersten Eindruck zu erhalten, welche Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz und Kosteneinsparung, der energetischen Sanierung sowie der Nutzung von Erneuerbaren Energien bei Ihrem Gebäude möglich und sinnvoll sind. Selbstverständlich sind auch Mieterinnen und Mieter herzlich in der Energieberatung willkommen und können Beratung zu Energieeinsparmög-

MITTEILUNGEN ANDERER ÄMTER

Das Ministerium für Kultus informiert:

Medienbildung soll neu strukturiert werden

Der Rechnungshof (RH) hat am Landesmedienzentrum (LMZ) sowohl die Organisation als auch die Haushalts- und Wirtschaftsführung untersucht. In 34 Empfehlungen zeigt er teilweise deutliche Potenziale der Verbesserung auf. Das Kultusministerium teilt die Bewertungen des Rechnungshofes ausdrücklich und hat bereits erste Schritte eingeleitet – in enger Abstimmung mit den Kommunalen Landesverbänden.

Die vom RH in Sachen Organisation festgestellten Optimierungspotentiale sind relevant und legen in Summe nahe, das wichtige Themenfeld Medienbildung komplett neu zu strukturieren. Der RH spricht folgerichtig von einem „Neustart“. Im Bereich der Medienbildung sind Überschneidungen und Parallelarbeiten zwischen Landesaufgaben und kommunalen Aufgaben innerhalb des sogenannten Medienzentrumsverbands, bestehend aus dem Landesmedienzentrum und den Stadt- und Kreismedienzentren, aber auch mit anderen Institutionen darüber hinaus vorhanden. Dies legt eine Bündelung der landesseitig zu verantwortenden pädagogischen Aufgaben an bestehende Landesbehörden wie dem Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL) oder dem Institut für Bildungsanalysen Baden-Württemberg (IBBW) nahe. In der Konsequenz würden die dem Land zugeordneten Aufgaben aus den kommunalen Medienzentren herausgelöst. Das Betreiben von Medienzentren als Pflichtaufgabe der Stadt- und Landkreise würde entfallen.

In Sachen Haushalts- und Wirtschaftsführung des LMZ wurden unverzüglich durch das Kultusministerium als Rechtsaufsicht Maßnahmen eingeleitet, um alle Prozesse in Einklang mit den innerhalb der Landesverwaltung geltenden Standards zu bringen. Der Verwaltungsrat des LMZ hatte unmittelbar nach seiner Kenntnislangung von den Missständen in der Sitzung im November

lichkeiten im Alltag, eine Erläuterung zur Plausibilität von Energiekosten-Abrechnungen oder auch beispielsweise Informationen zur Balkon-Photovoltaik erhalten.

Die Buchung von Beratungsterminen ist online über die Homepage der keep gGmbH: **www.keep-energieagentur.de** oder von Montag bis Donnerstag jeweils von 9:00 bis 12:00 Uhr telefonisch unter **07231 308 - 6868** möglich.

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

Evangelische Kirchengemeinde Königsbach

Ev. Pfarramt Königsbach und Bilfingen, Kirchstraße 5

Tel.: 07232 2340 oder Fax: 314312

E-Mail: pfarramt@ek-koenigsbach.de

Homepage: www.ek-koenigsbach.de

Pfarrer Julian Albrecht

Konto: Sparkasse Pforzheim-Calw

IBAN: DE21 6665 0085 0000 9513 90, BIC: PZHSDE66XXX

Pfarrbüro-Öffnungszeiten:

Dienstag, Donnerstag und Freitag: 10:00 bis 12:00 Uhr

Mittwoch: 16:00 bis 18:00 Uhr

Für Kasualien und Seelsorge wenden Sie sich gerne außerhalb der Öffnungszeiten des Pfarrbüros an Pfarrer Julian Albrecht.

Herr Albrecht ist erreichbar unter der Tel.: 07232 7343785 oder unter der E-Mail-Anschrift julian.albrecht@kbz.ekiba.de

Vom 30. Juli bis 12. September sind Schulferien. Während dieser Zeit finden die Gruppenstunden nur nach Absprache statt.

Die Flohmarktkiste macht ebenfalls Urlaub.

Donnerstag, 23.07.2026

20:00 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus.

Sonntag, 26.07.2026, 8. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum in Bilfingen mit Pfarrer Julian Albrecht.

Dienstag, 28.07.2026

09:00 Uhr Seniorengymnastik im Gemeindehaus.

10:00 bis 13:00 Uhr Flohmarktkiste im Gemeindezentrum in Bilfingen.

14:00 Uhr Knodelkränzle im Gemeindezentrum in Bilfingen.

19:30 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindehaus.

Mittwoch, 29.07.2026

14:00 bis 18:00 Uhr Flohmarktkiste im Gemeindezentrum in Bilfingen.

Donnerstag, 30.07.2026

20:00 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus.

Sonntag, 02.08.2026, 9. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Taufgottesdienst mit Pfarrer Julian Albrecht und dem Kirchenchor.

Getauft werden Hannah Marina Gauß und Till Herrmann.

Im Anschluss an den Gottesdienst herzliche Einladung zum Kirchkaffee.

Für die Termine des CVJM Königsbach-Bilfingen schauen Sie bitte bei der Rubrik CVJM nach.

Der Wochenspruch zu dieser Woche ist aus Epheser 5,8b.9

Wandelt als Kinder des Lichts; die Frucht des Lichts ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit.

Eine gesegnete Woche wünscht Ihnen

Pfarrer Julian Albrecht und der Kirchengemeinderat

Evangelische Kirchengemeinde Stein

Marktplatz 8, 75203 Stein

Pfarramt, Tel. 07232/3640126, Sprechzeiten: Dienstag, Mittwoch und Freitag von 10:00 - 12:00 Uhr, bitte senden Sie Mails ab sofort nur noch an: stein@kbz.ekiba.de

Vakanzvertreter ist Pfr. Oliver Elsässer, E-Mail-Adresse: Oliver.Elsaesser@kbz.ekiba.de

Seelsorge und Kasualvertretung:

Prädikant Thomas Brommer, Tel.: 07231/104870, Mobil: 01742451674, E-Mail: brommerthomas1951@gmail.com

Termine

Donnerstag, 23.07.2026

19:30 Uhr Bandprobe Roman Rothen

Freitag, 24.07.2026

16:30 – 19:00 Uhr Jungschar Abschluss alle Gruppen

Sonntag, 26.07.2026

10:00 Uhr Gottesdienst mit Werner Schlittenhardt

11:15 Uhr Mini-Gottesdienst im Kindergarten Storchennest

mit Pfarrer i.R. Hans-Martin Griesinger

Dienstag, 28.07.2026

14:00 Uhr Bestattung Gerlinde Wacker

19:30 Uhr Probe Stephanuskantorei

Gottesdienst auf dem Gelände des Obst- und Gartenbauvereins am Sonntag, 19.07.2026

Wenn der Steiner OGV sein Sommerfest feiert, beginnt schon seit vielen Jahren der Sonntagmorgen mit einem Gottesdienst auf dem Vereinsgelände auf dem Hohberg.

Auch dieses Jahr ließen sich viele Besucher einladen. Sie kamen mit dem Auto, dem Fahrrad, zu Fuß, mit Kinderwagen oder dem Rollator, so dass das Zelt zum Gottesdienstbeginn schon ganz besetzt war.

Pfarrer im Ruhestand, Hans Martin Griesinger feierte mit den zahlreichen Besuchern diesen besonderen Gottesdienst. Er hatte nicht nur Gottes Wort dabei, sondern auch seine Gitarre und seine „musikalischen Freunde“:



Hans Martin Griesinger (Gitarre), Uwe Deiniger (Leadgitarre und Trompete), Roman Rothen (Bass) und Christina Griesinger (Gesang) verstanden es auf vortreffliche Weise, die Besucher zum Singen, Swingen oder Mitwippen mitzunehmen, so dass ihnen mehrmals ganz spontan applaudiert wurde.

Pfarrer Griesinger predigte aus 1. Mose 1,31, „Und Gott sah alles an, was er gemacht hatte, und siehe, es war sehr gut“

Er selbst begann seine Predigt mit dem Lied „What a wonderful world“ und es hätte nicht besser passen können. Er regte die Besucher an, sich umzuschauen, die Augen aufzumachen und zu „gucken“. Hier auf dem Hohberg, das Grün, die Natur, der Himmel - förmlich umgeben und eingehüllt in Gottes Schöpfung - können wir nur dankbar sein, dass Gott alles so gut gemacht hat. Aber wir Menschen sollen nicht nur draufschauen, sondern auch dahinter blicken. Wir wissen genau, dass wir nicht perfekt sind, es gibt Umweltzerstörung, Kriege, Machtgier, Sünde. Und trotzdem dürfen wir erlöst und versöhnt leben - mit uns, mit unseren Mit-